

## ADLER Mountain Lodge, Seiser Alm



[www.adler-lodge.com](http://www.adler-lodge.com)

ADLER Mountain Lodge  
Familie Sanoner  
Pizstraße 11  
I-39040 Seiser Alm / Südtirol  
tel: +39 0471 723000  
mail: [info@adler-lodge.com](mailto:info@adler-lodge.com)

### Fakten

- | Neubau der ADLER Mountain Lodge in einmaliger Ruhelage auf der Seiser Alm mit 18 Almsuiten im Haupthaus sowie 12 Chalets |
- | Wellness-, Relax- und Fitnessbereich mit Panoramaausblicken |
- | Mit der Mountain Lodge wurde das vierte 5-Sterne-Objekt der Adler Resorts eröffnet |
- | Bauherren: Familie Sanoner, St. Ulrich / Gröden |
- | Planung – Gesamtkonzept & Haupthaus: Dr. Arch. Hugo und Hanspeter Demetz, Brixen, [www.demetzarch.com](http://www.demetzarch.com) |
- | Planung Chalets: Dr. Arch. Rudolf Perathoner, Wolkenstein, [www.archperathoner.com](http://www.archperathoner.com) |

### Sinnliches

- | Es wurde ein eigenes Nachhaltigkeits- und Ökokonzept erarbeitet |
- | Drei namhafte Künstler aus dem Grödner Tal gestalteten verschiedenste Highlights |
- | Jede Suite bzw. jedes Chalet verfügt über eine Infrarotliege bzw. eine private Sauna |
- | Im vollverglasten Ruheraum kommt man den Sternen ganz nahe |
- | Beleuchtungskonzept mit Minimierung der Lichtquellen, um totale Erholung zu fördern |











Einmaliges Hideaway – die neue ADLER Mountain Lodge thronet auf der Seiser Alm.

## Hideaway auf der schönsten Hochalm Europas

Es gibt Orte, denen eine besondere Magie innewohnt, über deren Schönheit und Ausstrahlung man nur staunen kann. Orte, die einen sofort vereinnahmen, Ruhe und Gelassenheit vermitteln, die entspannen. Orte, an denen man sich weit weg fühlt und die doch ganz nah sind. Wie eine Insel der Ruhe und Erholung liegt die ADLER Mountain Lodge in einem Meer sanft gewellter Almwiesen vor bizarr zerklüfteten Bergsilhouetten.

auf der Seiser Alm, der größten Hochalm Europas im UNESCO Welt-erbe Dolomiten, an einem Ort, der an Schönheit kaum zu überbieten ist, ist im heurigen Sommer nach 14-monatiger Bauzeit ein ganz besonderes Hotel eröffnet worden: die ADLER Mountain Lodge.

Die Hoteliersfamilie Sanoner hat sich einen lang gehegten Traum erfüllt und ein Hideaway mitten in der Natur erschaffen – ganz in Holz, umgeben von Ruhe und Weite, mit herrlichem Blick über die Almwiesen und auf die stolzen Gipfel der Dolomiten. Nach einem innovativen Konzept und mit einem Angebot der ganz besonderen Art bietet die ADLER Mountain Lodge 18 Suiten im Hauptgebäude und zwölf private Chalets, ein Restaurant mit regionalem Fokus sowie einen Wellness- und Fitnessbereich im obersten Stockwerk des Haupthauses mit einem Innen- und Außenpool.

Der unglaubliche Ausblick über die blühenden Wiesen der Seiser Alm auf die geheimnisvollen Do-

lomiten mit dem Hausberg, dem Langkofel, ist allgegenwärtig: Von den Chalets und den Suiten, von der Lounge und vom Restaurant, vom Wellness- & Relaxbereich mit voll verglastem Panorama-Ruheraum, dem sensationellen Panoramapool, dem Fitnessbereich und sogar von den Saunen bietet sich von früh bis spät ein einmaliges Naturschauspiel. Auch eventuelle Schlechtwetter-Stunden, die heuer gar nicht so selten waren, schmälern keinesfalls das Naturerlebnis. Während draußen die Nebel sanft über die Alm ziehen, knistert drinnen das Kaminfeuer. Man entspannt und genießt ...

Die Gäste dürfen sich neben dem sensationellen Naturschauspiel auch auf weitere einmalige Highlights freuen, dafür haben zum Beispiel drei Grödner Künstler mit ihrer Schnitzkunst gesorgt. Mit jugendlichem Elan ging etwa der 90-jährige Künstler Adolf Vallazza an die Schaffung des zwölf Meter hohen Totems, der nun im Auge der Haupt-

terre der ADLER Mountain Lodge quasi als Schutzgeist seine zauberhafte Kraft verbreitet. Unverwechselbar – wie die Lodge selbst – und in höchstem Einklang mit ihr.

Duftendes Holz von Berglärche und Fichte prägen den Charakter der ADLER Mountain Lodge. Innen und außen. Keine ganz normale Alpin-Architektur, sondern erdverbundene Leichtigkeit und modern interpretierte Behaglichkeit. Adler- und Drachenköpfe an den Dachfirten wachen über die Privatsphäre der Gäste.

So einmalig wie die ADLER Mountain Lodge selbst, war auch die Zusammenarbeit während ihrer Erschaffung. Die Besitzerfamilie Sanoner war gemeinsam mit den Architekten und den vielen bauausführenden Firmen aus Südtirol fest davon überzeugt, dass hier etwas Großes und Einmaliges am Entstehen war, und dementsprechend zogen alle mit vollem Einsatz an einem Strang, um den Traum von einer Lodge in den Alpen zu realisieren.



## Die Adler Resorts der Familie Sanoner wachsen ständig

Die Mountain Lodge ist das neueste Mitglied der Adler Resorts und bietet eine hochqualitative Ergänzung des Angebotes für die Adler-Gäste. Die Hotelgruppe der Grödner Familie Sanoner besteht aus folgenden 5-Sterne-Betrieben, die allesamt von den Brüdern Dr. Arch. Hugo und Hanspeter Demetz geplant wurden:

Das **Hotel ADLER Dolomiti** in St. Ulrich ist das Stammhaus und seit 1810 im Besitz der Familie, derzeit ist die sechste Generation am Ruder. Viele betreute Outdooraktivitäten und ein riesiges Wellness- und Spa-Angebot stehen den Gästen offen.

Die **ADLER Thermae** wurde im

Jahr 2004 an einem Traumplatz im Herzen der Toscana errichtet. Das Thermalwasser mit 51 Grad Celsius Wärme an der Quelle, Spa und Wellness sowie Wandern und Biken stehen im Vordergrund. Dazu wird viel Wert auf die toscanische Lebensweise gelegt.

Das **ADLER Balance** wurde 2008 mit dem Adler Dolomiti verbunden und ist ganz der Gesundheit gewidmet. Es bietet ein Medical Spa-Angebot auf höchstem Niveau, drei eigene Ärzte sowie umfassende Gesundheitsprogramme.

2014 kam die **ADLER Mountain Lodge** dazu, das nächste Projekt befindet sich bereits in der Konzessions-

phase – ein Hotel am Meer. Ebenfalls beachtlich: Alle Projekte wurden architektonisch von den Brüdern Hanspeter und Dr. Arch. Hugo Demetz begleitet.

Trotz der beachtlichen Größe der Adler Resorts sind diese noch echte Familienbetriebe. Selbst die Oma ist mit 91 Jahren noch voll im Betrieb integriert und kennt praktisch alle Gäste persönlich. Die Kinder von Klaus und Karin sowie Andreas und Verena Sanoner studieren derzeit und werden nach Beendigung ihrer Ausbildungen in den Betrieben mitarbeiten. Zweifellos ist die Grödner Hoteliersfamilie bestens für die Zukunft gerüstet.

Arch. Demetz Hugo und Hanspeter



demetzarch

Brixen  
Burgfriedenskapelle  
Tel. 0472 / 831523  
E-Mail: info@demetzarch.com

dr. arch. RUDOLF PERATHONER

**ARCHITECT**

Meisules 103  
39048 Selva Gardena  
☎ 0471773320  
☎ 0471773822  
☎ 339/8419707  
✉ info@archperathoner.com  
www.archperathoner.com



Die Gastgeber Klaus und Karin, Verena und Andreas Sanoner freuen sich über den gelungenen Neubau.



## „Nicht nur die Lage, auch das Nachhaltigkeitskonzept ist einzigartig“

Die Hoteliersfamilien Andreas und Klaus Sanoner lassen unsere Leser im **wellhotel**-Interview hinter die Kulissen der neuen ADLER Mountain Lodge blicken.

**wellhotel:** Sie heben sich mit der Mountain Lodge ganz bewusst von herkömmlichen Chaletdörfern ab. Können Sie die Besonderheiten erklären?

**Klaus Sanoner:** Insgesamt gibt es 18 Almsuiten im Haupthaus, das bei uns Main Lodge genannt wird, und zwölf Chalets, welche in drei bauliche Gruppen gegliedert sind. Jedes Chalet ist zweistöckig und sehr luxuriös ausgeführt, acht sind für zwei Personen, vier für höchstens vier Personen konzipiert. In der Mountain Lodge soll es nicht die üblichen Hütten mit Apartmentcharakter geben, sondern private Wohnoasen mit dem vollen Service eines Hotelbetriebes.

**wellhotel:** Welche Zielgruppe wollen Sie primär ansprechen?

**Andreas Sanoner:** Ganz nach unserem Slogan „Urlaub weit weg vom Alltag“ wollen wir vor allem naturnahe Gäste ansprechen. Die Lodge steht in einem Landschaftsschutzgebiet mit Fahrbeschränkung, man ist dort weg von allem. Romantik, slow down, loslassen – das sollen unsere Gäste ganz bewusst erleben können.

**wellhotel:** Auch bei der Mitarbeiterschulung gingen Sie neue Wege?

**Klaus Sanoner:** Zu den Lodge-Konzepten aus Kanada oder Südafrika gehört nicht nur ein Areal mit Haupthaus und verschiedenen Hütten, sondern auch der sehr enge Kontakt zwischen Gästen und Mitarbeitern. Die Mitarbeiter fungieren als eine große Gastgeberfamilie, in welcher es flache Hierarchien und flexible Arbeitsaufteilungen gibt – so geht der Koch manchmal wandern oder die Rezeptionistin hilft im Service. Uns war wichtig, dass unser Team Multitasking beherrscht und selbst sehr naturverbunden ist.

Es ist uns gelungen, fast ausschließlich Südtiroler Mitarbeiter zu finden, davon kommt der Großteil aus der näheren Umgebung des Grödener Tales und des Schlern-Gebietes. Weil ein Großteil des Teams auch oben in der Lodge nächtigt, wird auch öfters am Abend mit den Gästen noch ein Glas Wein getrunken. Dieses Zusammenrücken in der Abgeschiedenheit verkörpert den Lodge-Gedanken perfekt. Obwohl viele italienische Gäste das Wort Lodge nicht verstehen, war es uns wichtig, diese authentisch umzusetzen und erlebbar zu machen.

**wellhotel:** Können Sie unseren Lesern bitte Ihr Nachhaltigkeitskonzept erklären?

**Andreas Sanoner:** Unser Konzept ist sehr stark auf Südtirol konzentriert. So vertrauen wir bei Lebensmitteln, Getränken, Weinen oder Schnäpsen vor allem auf regionale und kleine Firmen, welche Top-Qualität und kurze Transportwege garantieren. Der Verkehr ist allgemein für unsere Gäste und Mitarbeiter sehr eingeschränkt, außerdem haben wir ein Mülltrennungssystem installiert, welches schon in den Zimmern beginnt. Künftig soll die Mobilität auf Elektro umgestellt werden, ein Elektro-Hotel-Bus ist schon bestellt, dieser soll Seiser Alm Öko Bus heißen. Wir wollen hier ein Zeichen für die ganze Alm setzen und hoffen, dass andere Betriebe diesem Beispiel folgen. Die Mobilität auf der Seiser Alm, welche ja seit 30 Jahren Landschaftsschutzgebiet ist, war immer problematisch und führte zu Konflikten. Der E-Mobilität gehört hier die Zukunft.

**wellhotel:** Die Adler Resorts sind eine ständig wachsende Hotelgruppe mit Spitzen-Häusern. Verfügt die Familie Sanoner über ein ganz spezielles Erfolgsrezept?

**Klaus Sanoner:** Es gibt in der Südtiroler und Nordtiroler Hotellerie viele Erfolgsrezepte, daher will ich uns eigentlich nicht hervorheben. Wir sind einfach als Familie mit Freude bei der Sache, vor allem das Bauen und Entwerfen begeistert uns. In Südtirol findet man zum Glück oft die richtigen Menschen, um Außergewöhnliches umzusetzen. Wir haben mit unseren Architekten und Handwerksfirmen jedenfalls immer ein tolles Bauklima – und daraus entstehen dann Projekte, die nicht nur uns, sondern auch unsere Gäste freuen.



**SCHWEIGKOFLER**  
bau & immobilien

AUSFÜHRUNG DER BAUMEISTERARBEITEN

Schweigkofler GmbH Kollmann | Am Kuntersweg 15 | I-39040 Barbian (BZ)  
T +39 0471 654 085 | F +39 0471 654 590  
info@schweigkofler.it | [www.schweigkofler.it](http://www.schweigkofler.it)

Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg!

**Frener**  
DESIGN

DIE KREATIVE FORM ZUM WOHLFÜHLEN  
DESIGN GmbH  
Industriezone Süd 38/A  
I – 39043 Klausen  
Tel. +39/0472/847211 – [www.frener-design.com](http://www.frener-design.com)

I-39040 Seis, Durrenweg 11  
Tel. +39 0471 706770, [info@maler-seebacher.com](mailto:info@maler-seebacher.com)

**Maler Seebacher**





Let your soul fly – der Claim der Adler Resorts könnte treffender nicht sein.

**RUBNER**  
türen

LIEFERUNG UND MONTAGE DER HAUSTÜREN, INNENTÜREN,  
BRANDSCHUTZTÜREN REI 30 UND SCHIEBETÜREN IN HOLZ.

Rubner Türen AG, Handwerkerzone 10, I-39030 Kiens  
T +39 0474 563222, F: +39 0474 563100, tueren@rubner.com, www.tueren.rubner.com

**STUDIO DELAZER**  
energy solutions

Planungsbüro für Energietechnik, Haustechnik, Brandschutz, Klimahaus

I - 39046, St. Ulrich, Griesles, 32 - 90, Puggi 101 - Tel. +39 0471 780208 - info@delazer.com - www.delazer.com

**Pertoll Heiko**  
HAFNER MEISTERBETRIEB

www.pertoll.it

E-Mail: info@pertoll.it - Tel. +39 338 5078303

**SENONER**

www.senoner.net

GLAS | BESTECK | PORZELLAN | KÜCHE



**RAUCH**  
GARDEN HOME

Lieferung der Gartenmöbel  
und Einrichtung  
der Wellnessanlage

GRÖSSTE AUSWAHL  
AN GARTENMÖBEL auf 3.500m<sup>2</sup>.

Ausfahrt MEBO „Meran Süd“  
Kravogl-Str. 42-44  
Tel. 0039 0473 237163  
www.rauch.bz.it



Gesamte Ausführung des Erdgeschosses:  
Eingang, Reception, Speise- und Aufenthaltssäle sowie Bar



Tischlerei Bernardi Elmar  
Tischlerei Gebr. Stuffer  
Tischlerei Waltur

Wir danken der Familie Sanoner für das  
Vertrauen und wünschen viel Erfolg!

Arnariastr. 29, I-39046 St. Ulrich, Te. +39 338 6049668





Unbehandelte Naturmaterialien, heimische Hölzer sowie eine nachhaltige Bauweise resultieren in einer unvergleichlichen Wohnatmosphäre.

Alpine Natural Beauty

Schwimmbad- und Wellnessanlagen

**hofer** GROUP

www.hofergroup.it

Lüftungs- und Klimaanlageanlagen

Heizungs- und Sanitäranlagen

PLANUNGSGRUPPE EUT-HB

**EUT** GmbH / srl **hb** holzner bertagnoli

Ingenieurbüro EUT GmbH H&B Engineering GmbH  
 Dantestraße 132, 39042 Brixen Bozner Str. 15/11, 39011 Lana  
 Tel. +39 0472 272 400 Tel. +39 0473 561 526  
 info@eut.bz.it / www.eut.bz.it info@h-b.it / www.h-b.it

**LEISTUNGSBILDER**

- Bauherrenberatung
- Gesamte Infrastrukturplanung
- Monitoring in Bauphase, Bauwerksabnahme
- Abänderung Bauleitplan und verschiedener Fachpläne
- Statisch konstruktive Gesamtbearbeitung, Statische Bauleitung
- Geotechnische und geologisch hydrogeologische Gesamtbearbeitung
- Bauausschreibung und Bauabrechnung Spezialtief- und Baumeisterarbeiten

Ausführung der gesamten Heizungs- und Sanitärinstallationen in den Hüttenblöcken

**RUNGGALDIER**  
 MATTHIAS Installateur - Idraulico

Gewerbezone Pontives 26/R, I-39040 Lajen  
 Tel. +39 333-2506895, runggaldier.m@hotmail.com

**GASSER SCHINDELN**

GASSER SCHINDELN GmbH - SRL • Gewerbezone Kalten Keller 1 • I-39040 Barbian (BZ)  
 Mobil: +39 335 6356118 • Tel. +39 0471 653041 • Fax +39 0471 653961 • info@gasserschindeln.it • www.gasserschindeln.it

Lieferung und Montage der gesamten Wäscherei sowie sämtlicher Küchengeräte

**Miele** **Electrolux** **winterhalter** **RATIONAL**

**Mair.Egon**

Sitz: Seis am Schlern  
 Mobil: 333-2723191  
 e-mail: info@mair-egon.com  
 www.mair-egon.com

Hotelmaschinen - Macchine alberghiere

**Oltremodo**  
 c o n t r a c t i n e

Sofas | Sessel | Betten | Stühle | Polsterung | Vorhänge

info@oltremodo.it - www.oltremodo.it - Bozen - Italy

Vahrn, Handwerkerzone 54  
 Freienfeld, Brennerstraße 3  
 Tel. 0472 649 011  
 www.saxl-boden.it

**SAXL**  
 BODENBELÄGE · PAVIMENTI

*Geitner*

Ausführung und Lieferung Großküche mit selbstreinigender Lüftungsdecke, Getränkeoffice, Buffetanlage, Kältetechnik mit Wärmerückgewinnung.

**NIEDERBACHER**  
 GASTROTEC

Wir danken Fam. Sanoner, dass wir Sie auch bei diesem Projekt als Partner begleiten durften.

... die können das!

BAR KÜCHE WÄSCHEREI KÜHLUNG Tel. +39 0471 968600 www.niederbacher.it

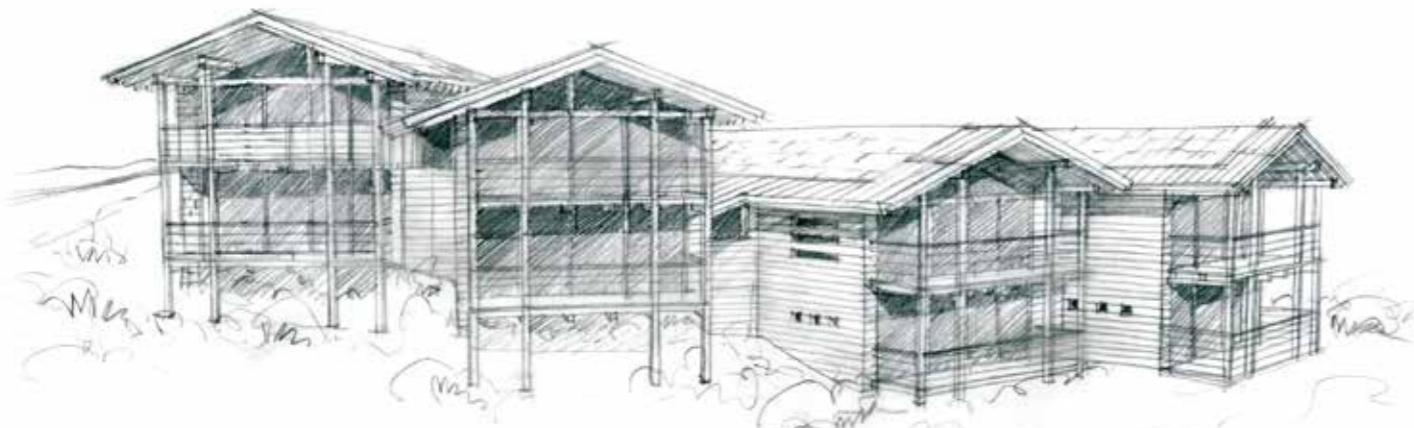
**INTERIOR DESIGN > HOTELCONTRACTING**

**id**

Kopernikusstr./Via Copernico 17  
 39100 Bozen/Bolzano > Italy  
 T: +39 0471 288399  
 FAX: +39 0471 288066  
 E: info@interiordesign.it

www.interiordesign.it





Handskizze der neuen Chalets von Dr. Arch. Rudolf Perathoner – jedes Chalet eröffnet einmalige Panoramaausblicke.

## Die Chalets in perfekter Einheit mit der Landschaft

Dr. Arch. Rudolf Perathoner war verantwortlich für die Konzeption, Planung, Bauleitung und Realisierung der zwölf Chalets der ADLER Mountain Lodge. „Diese waren vor allem in punkto Landschaftsschutz sehr sensibel zu handhaben. Unser Grundgedanke war, dass sich die Chalets in die Landschaft einfügen und nicht die Landschaft sich den Chalets beugen muss“, sagt der Südtiroler Architekt.

Als private Wohneinheiten ordnen sich die acht Chalets und vier Familienchalets halbkreisförmig und etwas erhöht um das Haupthaus an. In den zwischen 75 und 85 m<sup>2</sup> großen Chalets erwartet den Gast im Erdgeschoss ein großzügiges Wohnzimmer mit einem verglasten Kamin, einem gemütlichen Diwan, einer Sitzzecke und einem Kuschelsofa.

Auf der ersten Etage finden sich ein heimeliger Schlafbereich mit begehbarem Kleiderschrank sowie ein exklusives Badezimmer mit privater Sauna und separatem WC. Eine Terrasse und ein Balkon verteilen sich auf zwei Ebenen. In jeder Hütte ist

dank einem offenen Dachstuhl der Hüttencharakter spürbar. Die Feuerstelle im Erdgeschoss lässt sich mit Holzscheiten beheizen. Die Dächer sind geschindelt. Bei der Anordnung der Chalets wurde größter Wert darauf gelegt, dass die einmaligen Ausblicke nicht etwa auf das Haupthaus, sondern in die atemberaubende Landschaft führen und sich die Hütten nicht gegenseitig im Weg sind. Und so hat auch jedes Chalet seinen ganz persönlichen Ausblick – als besonderes Highlight kann der Gast sogar vom Waschbecken im Badezimmer aus den Blick in die Natur genießen und sich fast

wie im Freien fühlen. „Es war uns sehr wichtig, die Natur auch ins Innere zu holen“, sagt Architekt Rudolf Perathoner.

Unbehandelte Naturmaterialien und heimische Hölzer sowie eine nachhaltige Bauweise lagen ihm – ebenso wie den Bauherren – besonders am Herzen und so wurden alle Hütten nach Klimahaus A Standard realisiert und sind als Niedrigenergie-Chalets ausgeführt.

Die Beleuchtung in den Chalets und auf den Zufahrtswegen wurde bewusst reduziert gehalten, um dem Hüttencharakter gerecht zu werden.



**RIER**  
TISCHLEREI · FALEGNAMERIA

EINRICHTUNG DER CHALETS UND GÄSTESUITEN.

Wir bedanken uns bei der Familie Sanoner für das Vertrauen und wünschen viel Erfolg!

TISCHLEREI FALEGNAMERIA

RIER JOSEF GmbH/Srl

Durrenweg 6, 39040 Seis am Schlern

T +39 0471 705059 F +39 0471 704633

info@moebelrier.com www.moebelrier.com

**LICHTSTUDIO**  
EISENKEIL

Hotel | Lighting | Projects

55  
JAHRE | 1961 | YEARS

Wir danken dem Bauherrn Familie Sanoner sowie den Architekten Rudolf Perathoner und Hugo Demetz für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Marling · Gampenstraße 13 · Tel +39 0473 204 000 · info@lichtstudio.com www.lichtstudio.com

**DIE LIEBE ZUM HOLZ** und das handwerkliche Arbeiten sind Teil unserer Philosophie, die wir tagtäglich umzusetzen versuchen.

Wir wünschen der **ADLER Mountain Lodge** viele glückliche Gäste, die hier Natur spüren und erleben können.

**ASTER**  
HOLZBAU

WWW.ASTER-HOLZBAU.COM

Klimahaus | Aufstockung | Dachbau | Fassaden | Hallen & Wirtschaftsgebäude





Spa und Wellness direkt unterm Himmel. Mit grandioser Fernsicht.

Partner  
KlimaHaus®  
CasaClima

**TIP TOP FENSTER**

Mehr Glas. Mehr Licht. Mehr Leben.

Meransen Südtirol  
T +39 0472 520 283  
www.tip-top.it

**GUNNAR SCHMALZL  
GEOMETER**

www.gunnarschmalzl.com

- Architekturdiseign
- Vermessungen
- Katastermeldungen
- Inneneinrichtung
- Energetische Beratung

Scuria-Str. 49  
I-39046 St. Ulrich (BZ)  
Tel: +39 0471 796535  
Fax: +39 0471 789357

**HOEFER**  
FLIESEN & BÖDEN  
IHR PARTNER FÜR ALLE OBERFLÄCHEN

ITALIEN/SÜDTIROL, WAIDBRUCK + BOZEN  
T +39 0471 654 148 WWW.HOEFER.IT

**Tessilcasa**

Tel. +39 0445 740048 Arsiero (VI)

Fornitura e posa in opera di Moquette e Tessuti d'Arredo

TECHNOLOGY IN MOTION

**METEK**

LIEFERUNG UND MONTAGE DER PANORAMA-VERGLASUNGEN,  
DER AUTOMATISCHEN TÜREN UND DER GLASÜBERDACHUNG DES RELAX-RAUMES.

METEK ITALIA | Metek S.r.l.  
I-39057 Frangart  
Tel. +39 0471 086 850

METEK AUSTRIA | ATA GmbH  
A-9911 Assling  
Tel. +43 4855 204 20

VERTRIEBSBÜRO West-Österreich | Süd-Deutschland  
A-6300 Wörgl  
Tel. +43 660 149 1952

www.metek.me

**Lex Resch**  
VACUUM SYSTEMS

I-39053 Kardaun | Gewerbegebiet 35 (Bz)  
Tel. +39 0471 35 30 93 | Fax +39 0471 35 30 88  
www.lexresch.it | info@lexresch.it

LIEFERUNG UND MONTAGE  
DER ZENTRALSTAUBSAUGANLAGE



# „Die ADLER Mountain Lodge soll ganz bewusst etwas ganz Anderes sein“

Dr. Arch. Hugo Demetz spricht im **wellhotel**-Interview über die spezielle Geschichte der ADLER Mountain Lodge, deren Philosophie und die unzähligen Highlights, welche für die Gäste geschaffen wurden.



**Architekt Hugo Demetz:** „Die ADLER Mountain Lodge ist sowohl architektonisch, ästhetisch und in Hinsicht auf das Betriebskonzept einzigartig geworden.“

**wellhotel:** Die Mountain Lodge der bekannten Hoteliersfamilie Sanoner hat eine mehr als zehnjährige Planungsgeschichte, bis sie nun realisiert werden konnte. Was waren die Gründe für diese außergewöhnlich lange Genehmigungszeit?

**wellhotel:** Die neue Lodge besticht durch ein in sich stimmiges Architekturkonzept. Was stand bei der Planung im Vordergrund?

**wellhotel:** Die angesprochene Panoramalage ist eine der größten Vorteile der Mountain Lodge. Wie hat diese die Gesamtplanung beeinflusst?

**wellhotel:** Das Zusammenspiel zwischen Haupthaus und den Hütten ist sehr ausgeklügelt. Nach welcher Philosophie gingen Sie vor?

**Hugo Demetz:** Der Ort mit perfekter Aussichts- lage auf der Seiser Alm ist sehr dominierend und stand von Beginn an im Mittelpunkt der Planungen. Die Einfügung in die Landschaft gestaltete sich politisch als äußerst schwierig, so musste ich drei vollkommen verschiedene Projekte planen, welche aus verschiedenen urbanistischen Gründen nicht genehmigt wurden. Das aktuelle, reduzierte Projekt ist ein Konzentrat dieser gesamten Vorgeschichte. Trotzdem ist die ADLER Mountain Lodge sowohl architektonisch, ästhetisch und in Hinsicht auf das Betriebskonzept einzigartig geworden. Großen Respekt muss man den Bauherrenbrüdern Sanoner zollen, welche bereit waren, vom ursprünglichen, viel größeren Betriebskonzept auf ein kleineres umzuschalten. Die Geduld hat sich jedenfalls ausgezahlt, die ersten begeisterten Reaktionen der Gäste sind für alle Beteiligten eine große Freude.

**Hugo Demetz:** Den Bauherren und mir war von Anfang an klar, dass wir ein authentisches Projekt in dieser gigantischen Lage realisieren müssen. Wir wollten keinen Alpenkitsch mit gekünstelter, bäuerlicher Deko, aber auch kein ultramodernes, geradliniges Design. Sondern eine Lodge mit warmer Atmosphäre und unverwechselbaren Elementen. Gratulation an alle beteiligten Firmen, welche die Vorgaben so perfekt umgesetzt haben.

**Hugo Demetz:** Von meiner Seite aus war das Projekt so gedacht, dass ich in diesen Hang einen größeren Baukörper hineinsetze, der auf der Hinterseite eine kleine Ebene produziert. Um diese Ebene herum stehen im Hang verteilt die Hütten. Daraus ergibt sich eine einigermaßen geschlossene und einheitliche Zone zwischen den Hütten und dem obersten Geschoss des Hauptgebäudes. In diesem befinden sich die Wellnessanlage, das Hallenbad und das Freibad, welche durch die Chalets eingerahmt werden und eine eigene Relax-Zone definieren.

Im untersten Geschoss des Hauptgebäudes sind Rezeption, Aufenthaltsbereich und Gastronomie untergebracht. So wurde auch funktional eine Trennung erreicht zwischen dem Bademantelgast im oberen Bereich und den Gästen, die sich auf der unteren Ebene bewegen. Dort wurde auch die große Panoramaterrasse errichtet, auf welcher die Gäste die herrliche Aussicht und kulinarische Köstlichkeiten genießen können.

**Hugo Demetz:** Das viergeschossige Hauptgebäude ist ganz klar strukturiert – oben Wellness, unten Gastronomie sowie die Aufenthaltsbereiche und der Check-in. Im ersten und zweiten Stock sind 18 Gästezimmer mit je 45 Quadratmetern Fläche untergebracht – jedes Zimmer verfügt über eine gigantische Aussicht. Auch die Hütten sind so verteilt, dass sie über dem Wellnessgeschoss den ungehinderten Panoramablick garantieren.

Wir wollten, trotz der einzelnen Hütten, durch die Architektur eine eingefriedete Bademantelzone schaffen, welche sich natürlich ergibt, um auch dort das freie Gefühl zu haben, auf einer Alm zu sein, ohne sich allzu exponiert zu fühlen. Andererseits soll der Gastronomiebereich sich zur freien Landschaft öffnen, um in diesem Bereich die Abgeschlossenheit zu überwinden. Auch können die Gäste der Adler-Hotels aus St. Ulrich zum Essen zu Mittag auf die Alm kommen – damit werden die verschiedenen Adler-Betriebe zueinander geführt.

**wellhotel:** Bei der Innengestaltung des Haupthauses wurden komplett neue Wege beschritten. Können Sie diese kurz erklären?

**wellhotel:** Auch der Wellnessbereich versetzt die Gäste ins Staunen. Welche Relax-Highlights haben Sie realisiert?

**wellhotel:** Die Kunst spielt in der Mountain Lodge eine große Rolle. Was hat es mit dem zwölf Meter hohen Totem auf sich?

**wellhotel:** Das Lichtkonzept der ADLER Mountain Lodge soll ebenfalls einzigartig sein?

**Hugo Demetz:** Ein Grundprinzip bei der Innenausstattung war, dass es im ganzen Haus keine sichtbare Mauer geben darf – vom Boden bis zur Decke wurde alles Holzgetäfelt. Dies wurde gemeinsam mit den Bauherren im vornherein ausgearbeitet.

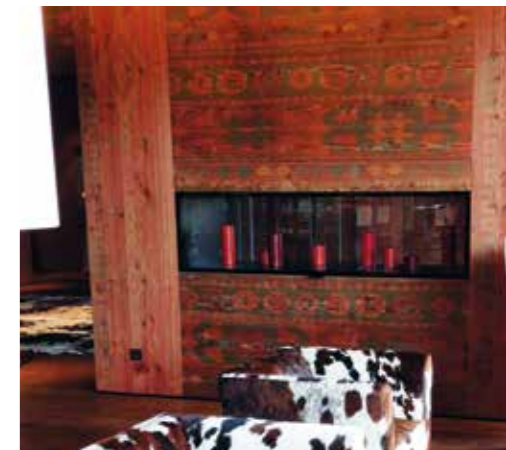
Das zweite Prinzip lautete: Wir wollen zwar ein authentisches Holzhaus schaffen, aber keine kitschigen Elemente bei der Einrichtung und beim Dekor. Mistgabeln, umgebaute Altholz-Schubkarren oder ähnlichen Alpenkitsch sucht man vergeblich. Wir wollten keine klassische Almhüttenatmosphäre schaffen, sondern etwas komplett Neues, ohne dem aktuellen Mainstream zu folgen. So wurden von mir ein paar freche Ideen entwickelt und realisiert. Zum Beispiel sind bunte Holztafelungen prägnante Elemente. Diese wurden selbst entworfen, gezeichnet, ab fotografiert und mit Laserdruck auf das Holz projiziert. Es wurden spezielle Lampen angefertigt, die Möbel wurden eigens designt, entwickelt und deren Herstellung begleitet. In den Zimmern gibt es bewusst keine Badewanne, dafür kann der Gast in jedem Bad auf einer Infrarotliege entspannen. Mein Bruder Hanspeter Demetz hat natürlich auch einige besondere Akzente gesetzt. So gibt es etwa in jedem Zimmer einen lederbezogenen Überseekoffer auf Rädern, den der Gast öffnen kann – darin befinden sich die Minibar, Gläser und einige Spiele.

**Hugo Demetz:** Die Wellnessebene ist im sehr weitläufigen und hohen Dachgeschoss mit interessantem Holztragwerk und riesigem, sichtbarem Dachstuhl beheimatet. Der Wellnessbereich teilt sich in zwei Hauptdächer in Holzstruktur sowie einen vollverglasten Zwischentrakt. Dieser beinhaltet den Ruheraum mit Panoramaaussicht, offenem Feuer sowie einem Glasdach zum Sterneschauen. Weitere Highlights sind die zwei Saunen, welche sich im Giebelbereich befinden und spektakuläre Ausblicke auf den Langkofel garantieren. Der ebenfalls vollverglaste Fitnessraum bietet die gleiche Aussicht – so soll jedes Training einen Eventcharakter erhalten.

**Hugo Demetz:** Die Bauherrenfamilie wollte bewusst lokale Künstler miteinbeziehen, im Grödnertal gibt es ja genügend namhafte. Ich durfte als Art Director diese Künstler auch einigermaßen inspirieren. Darunter den 90 Jahre alten Adolf Vallazza, der im Stiegenauge ein zwölf Meter hohes Totem mit seinen eigenen Händen realisierte. Markus Delago, der schon im Adler-Stammbaum die Skulpturen im Dachgebälk geschaffen hat, integrierte auch in der Mountain Lodge seine Skulpturen im Gebälk. Thaddäus Salcher war für die Gestaltung der Harzgussböden verantwortlich. Dies sind durchsichtige Harzböden, unter denen man Blumen- und Gräserkompositionen bewundern kann. Vor allem im Wellnessbereich wirken diese sensationell.

Man hat nicht nur in Sachen Kunst auf regionale Authentizität geachtet, sondern auch bei den verwendeten Materialien. Es kamen ausschließlich naturnahe Materialien aus der Umgebung zum Einsatz. In den Zimmern wurde die Fichte der Seiser Alm verarbeitet, welche wegen der Höhenlage sehr kleine Äste hat.

**Hugo Demetz:** Die Beleuchtung war von Beginn an ein sehr wichtiges Thema. Wir haben ein sehr aufwendiges Lichtkonzept erarbeitet, mit einer minimalen Helligkeit. Es ist erstaunlich, mit wie wenig Licht man eine eigene, ganz spezielle, Atmosphäre herstellen kann. Das ganze Haus soll eine mystische Stimmung haben, um den Gast so richtig zur Ruhe kommen zu lassen. Auch dieses Konzept wurde im Einklang mit der Seiser Alm entwickelt, welche ja sehr weitläufig und ruhig ist – alles andere als ein grelles Action-Skigebiet. Es ist wirklich erstaunlich, denn mit der Absenkung des Beleuchtungspegels sinkt automatisch auch der Geräuschpegel der Gäste.



Die Planer Hanspeter und Hugo Demetz (Bild oben v. li.) bewiesen – beispielsweise bei den bunten Holztafelungen – hundertprozentige Liebe zum Detail im künstlerischen Prozess. Im zweiten Bild von oben: mit Adolf Valazza, der das zwölf Meter hohe Totem ausführte.